

KONTAKT

Astrid Rach

Sozialpädagogin

Tel. (04 41) 34 05 - 751

Fax (04 41) 34 05 - 573

E-Mail astrid.rach@wfbm-oldenburg.de

Jannis Keßler

Sozialpädagoge

Tel. (04 41) 34 05 - 755

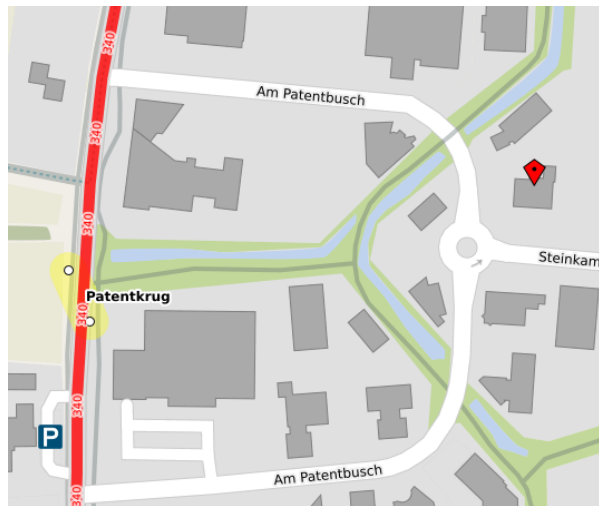
E-Mail jannis.kessler@wfbm-oldenburg.de

SO FINDEN SIE UNS

Am Patentbusch 16

26125 Oldenburg

Sie erreichen uns vom ZOB mit den Buslinien 324 und 340.



WER SIND WIR?

Die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH wurde im Oktober 2010 gegründet. Zweck des Unternehmens ist die Vorbereitung und Integration von Menschen mit Behinderung und von benachteiligten Menschen in das Berufsleben sowie die Unterstützung und Begleitung zur allgemeinen Teilhabe im Leben in der Gemeinschaft und Gesellschaft.

Die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH ist als zertifizierter Bildungsträger seit vielen Jahren im Bereich der Arbeitsmarktdienstleistungen für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter tätig. Wir bieten Ihnen vielfältige Angebote im Auftrag der Leistungsträger zur Teilhabe am Arbeitsleben an.

Unser Ziel ist eine passgenaue Platzierung und Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH betreibt unter der genannten Zielsetzung das Café Kurswechsel in der VHS Oldenburg und die Kantine MachBar in der Agentur für Arbeit, in denen Menschen mit Behinderung unter fachlicher Anleitung auf das Berufsleben vorbereitet und qualifiziert werden.

Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH

Rennplatzstraße 203

26125 Oldenburg

Telefon: (04 41) 34 05 - 0

Telefax: (04 41) 34 05 - 137

E-Mail: info@wfbm-oldenburg.de

Internet: www.wfbm-oldenburg.de



WERKER/WERKERIN IM GARTENBAU FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Im Auftrag der



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oldenburg - Wilhelmshaven

Ausbildung

Werker/in im Gartenbau Fachrichtung Garten-und Landschaftsbau

DIE AUSBILDUNG

Die Arbeit in der Ausbildung zum/zur Werker*in im Gartenbau reicht von Pflanzungen, der Gartenpflege wie Baum- und Strauchschnitt bis hin zur Neuanlage wie Pflasterarbeiten beim Bau von Wegen und Terrassen.

Gelernt wird auch die Arbeit mit verschiedenen Geräten und Maschinen.

Im Vergleich zur Vollausbildung der Gärtner*innen sind die Werker*innen in praktischen Teilbereichen spezialisiert, die theoretischen Anforderungen sind geringer.

AUSBILDUNGSVERLAUF

Beim Ausbildungsberuf Werker*in im Gartenbau handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung, die sowohl auf Baustellen, in der Ausbildungsstätte als auch in der Berufsschule stattfindet.

Während der Ausbildung finden betriebliche Ausbildungsphasen (Praktikum) im Umfang von insgesamt 52 Wochen in Betrieben statt, die von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen anerkannt sind.

Bei entsprechenden Leistungen gibt es ab dem zweiten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, in eine kooperative oder eine betriebliche Ausbildung zu wechseln.

Die Zwischen- sowie die Abschlussprüfung erfolgt durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Bei Eignung kann eine Ausbildung als Gärtner*in angeschlossen werden.

VORTEILE DER AUSBILDUNG

- Anerkannter Ausbildungsabschluss
- Die Möglichkeit den Hauptschulabschluss nachzuholen
- Verbesserte Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt
- Stütz- und Förderunterricht
- Bewerbungstraining

VORAUSSETZUNGEN

- Förderschul- oder Hauptschulabschluss
- Eignungsfeststellung der zuständigen Agentur für Arbeit
- Technisches Verständnis
- Belastbarkeit und Ausdauer
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Zuverlässigkeit

DAUER

3 Jahre

KOSTEN

Die Ausbildung wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

ANMELDUNG

Eine Teilnahme an der Ausbildung ist nur durch die Zuweisung der Beratungsfachkraft der für den Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit möglich.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

Während der Ausbildung zum/zur Werker*in im Gartenbau lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- Einführung in verschiedene Techniken der Bodenbearbeitung wie Graben, Harken, Fräsen und Grubbern
- Fertigkeiten in der Sicherung und Erhaltung von Pflanzenanlagen/Pflege von Gehölzen und Stauden
- Einführung in die Verwendung der gebräuchlichsten Pflanzen
- Mithilfe bei der Flächenaufteilung und Vermessung

In der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beschäftigen sich die Auszubildenden außerdem mit folgenden Lernzielen:

- Bedienen und Warten der wichtigsten Maschinen
- Grundkenntnisse über die gebräuchlichsten Materialien wie Natur- und Betonsteine
- Einführung in die Unfallverhütungsvorschriften
- Grundkenntnisse über Umweltschutzmaßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

